

EINWOHNERGEMEINDE

M E S S E N

Gehölzanpflanzungen im Limpachtal

B E P F L A N Z U N G S P L A N

Schutzzonenplan nach § 36 Baugesetz

Antragsteller: Gemeindegemeinschaft
3254 MESSEN

Auflage vom 7. September bis 7. Oktober 1988

Genehmigt vom Gemeinderat am 21. Dezember 1988

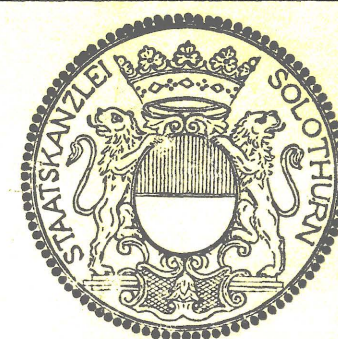
Genehmigt vom Regierungsrat am 23. November 1989 / RRB Nr. 3850

Dr. K. Ebnascher

Neuer Standort, mit Einverständnis
der Grundeigentümer vom 3.7.1992

revidiert am 16. Oktober 1992

Kant. Amt für Raumplanung
Abt. Naturschutz
Werkhofstrasse 59
4500 SOLOTHURN



Neuanpflanzungen
Vorhandener Baum / Gebüsch

RRB — Mit Regierungsratsbeschluss unter Naturschutz gestellt

Kant. Amt für Raumplanung
Natur- und Heimatschutz
Werkhofstrasse 59
4500 Solothurn 31. Mai 1988

Vorschriften:

§ 1 Duldungspflicht, Grundsatz

Grundeigentümer und Bewirtschafter haben die im Bepflanzungsplan (Schutzzonenplan nach § 36 BauG) eingezeichneten Bäume und Gebüschgruppen sowie die Pflegemassnahmen gemäss § 5 zu dulden.

§ 2 Einzelbäume

An den im Plan bezeichneten Standorten sind durch die Einwohnergemeinde einheimische hochstämmige Allee- oder Obstbäume zu setzen.

§ 3 Messibach und Limpach

Entlang des Messibach und Limpach sind durch die Einwohnergemeinde beidseitig Gebüschgruppen und Einzelbäume zu setzen. Standort und Umfang der Bepflanzung sind im Einzelfall unter Berücksichtigung des Bösungsunterhalts festzulegen.

§ 4 Alleen

Die Alleen Messen - Oberramsen und Messen - Gemeindegrenze Balm sind mit RRB Nr. 4992 vom 27. Dez. 1949 und Nr. 951 vom 25. Feb. 1972 geschützt. Die Neu- und Ersatzpflanzungen erfolgen durch den Kanton.

§ 5 Pflege

Die nötige Pflege der Bäume und Sträucher erfolgt durch die Einwohnergemeinde. Die Alleeabstände an den Kantonsstrassen werden durch den Kanton gepflegt.

